

Personalbereich: Land (Projekt-)Kostenstelle: 5599  
Geldgeber:  
Personalreferent (PersRef): **III C 17 Frau Heldmann**  
Personalbereich (Teilber.): 1700 Prof. Dr. Elisabeth Tuider, Tel.: 0561-804-2314  
E-Mail: [tuid@uni-kassel.de](mailto:tuid@uni-kassel.de)  
SAP-Bewerberskreis: Wiss. Bedienstete  
**Bewerbungsfrist:** **2 Wochen bis** (*wird von der Personalabteilung ausgefüllt*): 17.05.2018  
  
**Intranet inkl. Agentur für Arbeit**   
**Internet Uni Kassel**   
**Printmedien o.a. (kostenpflichtig)**  **bitte eintragen:**  
**Kostenstelle bei Printmedien:**  
Stellen-Vakanz (*wird von der Personalabteilung ausgefüllt*): 20500425  
Kennziffer (*wird von der Personalabteilung ausgefüllt*): 31414

Die Universität Kassel ist eine junge Universität mit rund 25.000 Studierenden. Sie hat ein außergewöhnlich breites Profil mit den Kompetenzfeldern Natur, Technik, Kultur und Gesellschaft.

# U N I K A S S E L V E R S I T Ä T

Im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, Fachgebiet Soziologie der Diversität (Prof. Dr. Elisabeth Tuider), ist zum 01.06.2018 die folgende Stelle zu besetzen:

**Wiss. Mitarbeiter/-in (EG 13 TV-H), befristet, Teilzeit** (derzeit **20** Wochenstunden)

Teilzeit mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit einer/eines Vollzeitbeschäftigten. Die Stelle ist zunächst für 3 Jahre befristet mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere 2 Jahre (Qualifikationsstelle gem. § 65 HHG i. V. mit § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG). Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

## Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Mitarbeit in der Forschung im Fachgebiet der Soziologie der Diversität
- wissenschaftliche Dienstleistungen in der Lehre im Bereich der Soziologie der Diversität (2SWS)
- Mitarbeit bei Tagungen, Workshops und Koordination von Kolloquien
- Mitarbeit bei der Erstellung von Forschungsanträgen
- Verfassen einer Qualifikationsarbeit (Promotion)

## Ihre Anforderungen:

- sehr gut abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium
- vertiefte Kenntnisse der Migrationsforschung mit Schwerpunkt in postkolonialen Debatten
- Kenntnisse der Ansätze der Geschlechterforschung
- ausgewiesene Kenntnisse der qualitativen Methodendebatten
- Anwendungserfahrungen in mindestens einer qualitativen Methode

## Von Vorteil sind:

- über Grundlagenkenntnisse hinausgehende Spanischkenntnisse
- Lateinamerikakenntnisse, ggf. Erfahrung in einem der Länder Lateinamerikas

Für Rückfragen steht Prof. Dr. Elisabeth Tuider, E-Mail: [tuid@uni-kassel.de](mailto:tuid@uni-kassel.de) zur Verfügung.

**Bewerbungsfrist: 17.05.2018**

Die Universität Kassel ist im Sinne der Chancengleichheit bestrebt, Frauen und Männern die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und bestehenden Nachteilen entgegenzuwirken. Angestrebt wird eine deutliche Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber/-innen erhalten bei gleicher Eignung und Befähigung den Vorzug. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar. Bitte reichen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden können; sie werden unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind **unter Angabe der Kennziffer**, gern auch in elektronischer Form, an den Präsidenten der Universität Kassel, 34109 Kassel bzw. [bewerbun-gen@uni-kassel.de](mailto:bewerbung@uni-kassel.de), zu richten.